[Weitere Angaben: https://sachsen.museum-digital.de/object/4953 vom 27.04.2024]

Objekt:	Blumenschale
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Jugendstil bis Gegenwart
Inventarnummer:	1997.468

Beschreibung

Siegmund Schütz war nach dem Krieg der einzige festangestellte Formgestalter in der Staatlichen Porzellanmanufaktur Berlin. Seine Entwürfe bedienten weniger die Massennachfrage, sondern vielmehr das luxuriösere Segment: Zielgruppe waren anspruchsvolle Privathaushalte, die zeitgemäße Formen wünschten. Die Blumenschale, eine moderne Adaption der Jardiniere, kommt diesem Bedürfnis in idealer Weise entgegen. Abgesetzt von einem hölzernen Fuß mit Messingrand, öffnet sie sich beidseitig mit elegantem Schwung, an ein Schiff erinnernd. Wie bei vielen anderen seiner Entwürfe jener Zeit sind auch bei der Blumenschale der ovale Grundriss und die organische Kontur formbestimmend. Das Dekor ist ein raffiniertes Spiel mit Innen- und Außenflächen, mit seinem typischen Farbklang der 1950er Jahre betont es die Eleganz der Form. Die Materialkombination aus Holz und Messing bestärkt darüber hinaus den Anspruch der exklusiven kleineren Serie.

Schenkung aus der Sammlung T. Friedberg, 1997.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, teils farbig bemalt, glasiert; Holz, Messing
Maße:	Höhe 14,2 cm, Breite 33,5 cm, Tiefe 8,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Bayern

Hergestellt	wann	1953
	wer	Siegmund Schütz (1906-1998)
	wo	West-Berlin
Hergestellt	wann	1953-1954
	wer	Staatliche Porzellan-Manufaktur Berlin, Werk Selb
	wo	Selb

Schlagworte

- Blume
- Gefäß
- Jardinière
- Raumschmuck
- Schale (Gefäß)

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 140